

Germering, den 11.11.2021



Liebe Eltern,

ein besorgniserregendes Spiel „Squid Game“ macht gerade die Runde. Vielleicht haben Sie schon einmal davon gehört.

Es geht um eine Netflix-Serie, deren empfohlene Altersfreigabe 16 Jahre ist. Sie kursiert aber auch in anderen sozialen Netzwerken, wie z.B. TikTok.

In dieser Serie geht es um eine Gruppe von Superreichen, die einen Wettbewerb ins Leben gerufen haben, in dem Menschen, die am Existenzminimum leben, für Geld koreanische Kinderspiele spielen. Gewinnen sie, kommen sie weiter, verlieren sie, werden sie getötet. Es beginnt etwas harmloser, indem die Verlierer Ohrfeigen bekommen.

Diese „harmlosen“ Kinderspiele werden nun auf den Schulhöfen „nachgespielt“. Kinder, die verlieren, werden gehrfeigt oder sie spielen, dass sie erschossen werden.

Das Kollegium der Kleinfeldschule hat diese Form des Nachspielens in den Pausen noch nicht beobachtet. Trotzdem machen wir uns Sorgen und möchten Sie, liebe Eltern, schon einmal für dieses Thema sensibilisieren.

Bitte beobachten Sie genau, was Ihre Kinder im Internet anschauen bzw. spielen. Beachten Sie dabei auch die Altersfreigaben. Sperren Sie notfalls solche besorgniserregenden Seiten für Ihre Kinder im Internet. Sprechen Sie zu Hause über dieses Thema.

In der Schule werden wir solche Spiele nicht dulden und entsprechend ahnden.

In diesem Brief möchte ich Sie außerdem noch einmal über den Ablauf bei positiven Pooltests informieren.

Falls ein Pool einer Klasse positiv ist werden die Einzelproben dieses Pools/der Klasse im Labor untersucht.

Erhalten Sie eine Email, dass der Pool der Klasse positiv ist, ist das eine Information für alle Eltern und Sie müssen noch nichts weiter unternehmen. Die Eltern des positiv getesteten Kindes bekommen ebenfalls eine Email. Dieses Kind darf am nächsten Tag nicht in die Schule kommen und muss sich direkt in Quarantäne begeben. Die Eltern warten auf einen Anruf vom Gesundheitsamt mit weiteren Anweisungen. Vorbeugend sollten die Sitznachbarn des entsprechenden Kindes auch schon einmal zu Hause bleiben.

Wir als Schule bekommen die Meldung eines positiven Pools abends gegen 19.00 Uhr, bei einem positiven Pool wissen wir ab ca. 6.00 Uhr des darauffolgenden Morgens, welches Kind positiv ist und stellen sicher, dass das positiv getestete Kind nicht in die Schule kommt und die Sitznachbarn prophylaktisch ebenfalls zu Hause bleiben. Dann warten wir auf einen Anruf und auf weitere Anweisungen vom Gesundheitsamt.



Momentan ist das Gesundheitsamt aufgrund der vielen Corona-Ansteckungen überlastet und diese Anrufe kommen verspätet. Daran können wir leider nichts ändern. Sobald wir mit dem Gesundheitsamt telefoniert haben und alles geklärt wurde, leiten wir die Emails vom Gesundheitsamt an die entsprechenden Eltern weiter. Darin wird Ihnen alles Weitere mitgeteilt.

Und noch eine wichtige Information:

In Absprache mit dem Hort und der Mittagsbetreuung sind Smart-Watches an unserer Schule nicht erlaubt. Hier gilt das Gleiche wie bei Handys.

Ich bitte Sie, diese Schulregel zu akzeptieren. Bei Missachtung werden wir den Kindern die Uhren abnehmen.

Ich wünsche Ihnen in diesen herausfordernden Zeiten alles Gute und bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Ute Woller, Rin